

Das Dienſtag, den 6. November d. J.,
Vieh- und Flachsmarkt
 und Dienſtag, den 4. December d. J.,
Flachsmarkt

hierſelbſt abgehalten werden ſoll, wird hierdurch bekannt gemacht.
 Dom. Baruth, den 1. November 1855.

Altes Guß- und Schmiedeeiſen, kauft in größeren und
 kleineren Partien zu den höchſten Preiſen
die Eiſenhüttenwerk-Administration
 zu Bernsdorf.

Ein in noch brauchbarem Zuſtande befindlicher Kinderwagen
 wird zu kaufen geſucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Nachdem Herr Kaufmann Arnold die von ihm verwaltete Agentur der
R. K. priv. Erſten Oeſterreich. Verſicherungsgesellſchaft in Wien
 in meine Hände zurückgelegt hat, habe ich dieſelbe Herrn Brauinspector **G. A. Kaiſer** in Baugen übertragen.
 Indem ich dieſes hiermit ergebenſt anzeige, bitte ich Verſicherungsluſtige, ſich an Genannten zu wenden und ſich der
 prompteſten Beſorgung verſichert zu halten.
 Leipzig, 24. October 1855.

Carl Goldiſch jr.
 in Generalvollmacht der R. K. priv. I. Oeſterr. Verſ.-Geſellſchaft in Wien.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Uebernahme von Verſicherungen gegen Feuerſogefahr auf
 alle bewegliche Gegenstände zu feſten, billigen Prämien. Das Nähere ſagt der Proſpect, den ich unentgeltlich verabreiche.
 Baugen, 26. October 1855.

G. A. Kaiſer,
 Agent der R. K. priv. I. Oeſterreich. Verſ.-Geſellſchaft in Wien.

Stadt-Theater in Baugen.

Der unterzeichnete Director erlaubt ſich dem geehrten Publi-
 kum die ergebeneſte Anzeige zu machen, daß nach empfangener
 obrigkeitlicher Genehmigung die Vorſtellungen Mitte November
 d. J. beginnen. Ich hoffe, ſowohl was mein neu engagirtes
 Personal als das Repertoir und die Ausſtattung und Inſcenirung
 betrifft, beſcheidenen Anſprüchen zu genügen, und empfehle
 mein Unternehmen auch in dieſer Herbfſaiſon der zahlreichen
 Theilnahme und dem Wohlwollen des kunſtſinnigen Baugner
 Publikums.

Bereits ſind auch Unterhandlungen mit einigen renommirten
 Gäſten für Baugen getroffen.

Mit den Abonnements-Angelegenheiten iſt Hr. Logen-
 meiſter Apel von mir beauftragt und bitte das Programm
 recht zahlreich zu unterſtügen.

Otto Auguſt Seyffert,
 conſeſſ. Theater-Director, d. J. Camenz.

Verzeichniß derjenigen Stücke, aus welchen das erſte Abonnement beſtehen wird.

- Ein neuer Monte Chriſto. Characterbild mit Geſang.
- Die weiblichen Seelente. Poſſe mit Geſang.
- Wie man Raben fängt. Poſſe mit Geſang.
- Ein glücklicher Familienvater. Luſtſpiel von Görner.
- Das Mädchen von der Spule. Characterbild m. Geſ. Elmar.
- Aladin, die Wunderlampe. Poſſe mit Geſang. Käder.
- Pitt & For. Luſtſpiel von Gottſchall.
- Ein Tag in der Reſidenz. Poſſe mit Geſang. Hahn.
- Unrecht Gut. Characterbild von Kaiſer.
- Aufbauen und Zerſtören. Luſtſpiel von Görner.
- Die Dienſtboten. Luſtſpiel von Benedix.
- Servinus, der Narr. Characterbild von Kaiſer.
- Die Blinde von Paris, Drama von Koſmar.
- Die Bettlerin von Marienberg. Drama von Meiſner.
- Das Fräulein von St. Cyr. Luſtſpiel. Koſmar.
- Die Journaliſten. Luſtſpiel von Freitag.
- Das Lager von Maſlack. Poſſe von Käder.
- Die Milchbrüder. Schwank von Treſſeß. 2c. 2c.

Die erſten, echt italieniſchen

Maronen

erhielt

J. G. S. Niedſch.

Zwei freundliche, ganz neu gebaute Stuben mit 2 Stuben-
 kammern und zwei Küchen, ſind ſofort zu vermietthen äußere
 Lauengaffe No. 748.

Es wird eine herrſchaftliche Wohnung von 7—9 heiz-
 baren Zimmern neſt Zubehör in Baugen geſucht. Adreſſen
 bittet man beim Herrn Briefträger Schuffenhauer baldigſt
 abzugeben.

Heute

Nummerschießen auf dem Weinberge.

Eine Conceſſion für eine Harfeniſtin iſt am 30. October in
 der Stadt verloren worden. Man bittet, ſolche gegen 7½ Rgr.
 Belohnung auf dem Poſt- = Polizei- = Bureau abzugeben.

Ein ſtarker fuchsartiger Hund iſt am 21. October zuge-
 laufen und kann ihn der Eigenthümer gegen die Inſertionsge-
 bühren und Futterkoſten wiedererhalten beim Schmied in Ober-
 wuiſchke. Sollte derſelbe binnen 3 Wochen nicht abgeholt
 werden, wird er verkauft.

Einen zugelaufenen Hund kann der rechtmäßige Eigen-
 thümer wiedererhalten bei dem Ziegelmeiſter in Dypach.

Bei unſrer Abreiſe von Deutschland nach den Vereinigten
 Staaten Nord-Amerikas ſagen wir allen unſern Freunden und
 Bekannten hiermit ein herzliches Lebewohl.

Hamburg, den 1. November 1855.

J. Kappler und A. Kappler
 aus Halbendorf.

Berichtigung. In dem in letzter Nr. enthaltenen einge-
 ſandten Artikel „Guaſtav-Adolph-Stiftung“ muß es unter den
 eingegangenen Beiträgen heißen: 4 Rfl. 16 Ngr. 8 S. von Großlau
 durch Herrn P. Michler (anſtatt Herrn P. Richter.)